

Referenten / Teilnehmer

Dr. Torsten Binscheck

Labor Berlin, Leiter Klinische
Toxikologie & Pharmakologie

Joachim Bovelet

Vivantes Netzwerk für
Gesundheit GmbH, Vorsitzen-
der der Geschäftsführung

Jutta Dervedde

Gesundheit Nord - Klinikver-
bund Bremen, Medizinische
Geschäftsführerin

Prof. Dr. Karl Max Einhäupl

Charité - Universitätsmedizin
Berlin, Vorstandsvorsitzender

Prof. Dr. Petra Gastmeier

Charité - Universitätsmedizin
Berlin, Direktorin Institut für
Hygiene und Umweltmedizin

Dr. Andrea Gotzmann

Nationale Anti Doping
Agentur Deutschland,
Vorstandsvorsitzende

Prof. Dr. Annette Grüters-Kieslich

Charité - Universitätsmedizin
Berlin, Dekanin

Prof. Dr. Thomas Ittel

Universitätsklinikum Aachen,
Ärztlicher Direktor, Vorstands-
vorsitzender

Prof. Dr. Udo Janßen, MBA

Deutsches Krankenhausinsti-
tut e.V., Geschäftsführender
Vorstand

Florian Kainzinger

Labor Berlin, Geschäftsführer

Dr. Regina Klakow-Franck, M.A.

Gemeinsamer Bundesaus-
schuß, Unparteiisches Mitglied

Evangelos Kotsopoulos

Sonic Healthcare Germany,
CEO

Dr. Michael Müller

Labor 28 AG, Vorstand

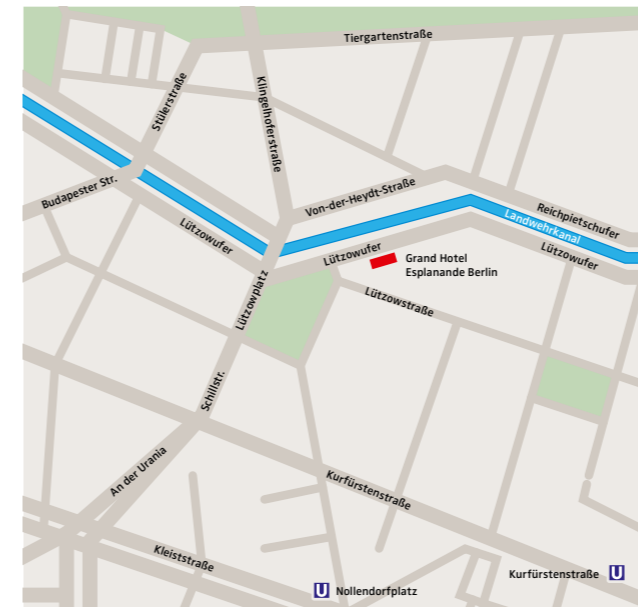
Matthias Scheller

Charité - Universitätsmedizin
Berlin, Direktor des Klinikums

Prof. Dr. Rudolf Tauber

Labor Berlin, Direktor Labo-
ratoriumsmedizin

Anfahrt



Veranstaltungsort:

Grand Hotel Esplanade Berlin · Lützowufer 15 · 10785 Berlin

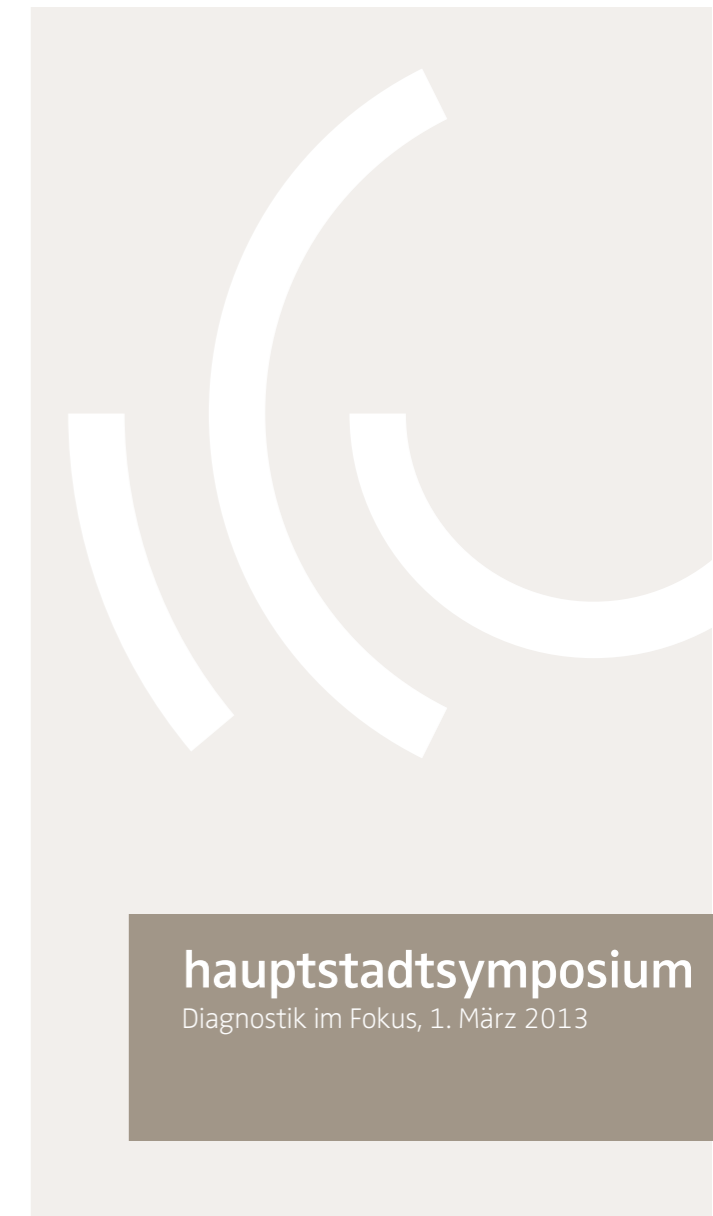
Anfahrt mit ÖPNV:

Bushaltestelle Lützowplatz – Linien M29, 100, 106 und 187

... vom Flughafen Berlin Tegel: Bus X9 ab Haupthalle bis Zoo-
logischer Garten. Von dort mit Bus 100 Richtung Alexanderplatz
bis Haltestelle Lützowplatz.

... vom Flughafen Berlin Schönefeld: Airport-Express (RE9,
RE7 und RB14) bis Zoologischer Garten. Von dort mit Bus 100
Richtung Alexanderplatz bis Haltestelle Lützowplatz.

... vom Hauptbahnhof: S-Bahn 5, 7 oder 75 (Richtung Spandau)
bis Zoologischer Garten. Von dort mit Bus 100 Richtung Alexan-
derplatz bis Haltestelle Lützowplatz.



hauptstadtsymposium

c/o Labor Berlin – Charité Vivantes GmbH
Augustenburger Platz 1 · 13353 Berlin

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme an unter:

www.hauptstadtsymposium.de

Grußwort



Sehr geehrte Damen und Herren, im Namen von Labor Berlin möchte ich Sie herzlich zum 1. Hauptstadtsymposium einladen. Gemeinsam mit der Charité und Vivantes wollen wir ein

Forum für Austausch und Weiterentwicklung von Konzepten der Diagnostik schaffen.

Labore sind klassische Funktionsbereiche eines Krankenhauses. Insbesondere bei Krankenhäusern in öffentlicher Trägerschaft sind sie gewachsene Strukturen, die durch das DRG-System bereits Veränderungen unterworfen waren, sich aber weiterhin steigenden Anforderungen an Qualität und Wirtschaftlichkeit stellen müssen. Dafür ist eine über die Verbesserung der Wirtschaftlichkeit hinausgehende Prozessoptimierung erforderlich, die letztlich die Möglichkeit bietet, Diagnostik als strategisches Tool für das Management zu nutzen.

Welche Formen der Leistungserbringung erlauben einen zuverlässigen Einsatz von Labordiagnostik als strategisches Tool? Ist Diagnostik ein Kernprozess oder kann sie ausgelagert werden? Gibt es Alternativen zum reinen Outsourcing? In der Labordiagnostik sind verschiedene Kooperationsmodelle entwickelt und gelebt worden. Wie haben sich diese Modelle bewährt?

In Vorträgen und Diskussionsrunden mit namhaften Experten aus Krankenhausleitung, Selbstverwaltung, Klinik und Labor möchten wir mit Ihnen diese aktuellen Fragen erörtern. Wir würden uns sehr freuen, Sie am 1. März 2013 in Berlin begrüßen zu können.

Prof. Dr. Rudolf Tauber, Tagungspräsident

Programm

09:00–10:00 Anreise

10:00–10:15 Begrüßung

Tagungspräsident: Prof. Dr. Rudolf Tauber

Session 1

Diagnostik im Gesundheitswesen – medizinischer und ökonomischer Mehrwert

Moderator

Dr. Michael Müller (Labor 28)

10:15–10:50 Vortrag 1

Neugeborenen-Screening – ein weltweites diagnostisches Erfolgsmodell
Prof. Dr. Annette Grüters-Kieslich (Charité – Universitätsmedizin Berlin)

10:50–11:15 Vortrag 2

Kooperationsmodelle und Vernetzungsstrukturen: Das Labor als Einstieg in ein Netzwerk öffentlicher Klinikkonzerne
Joachim Bovelet (Vivantes Netzwerk für Gesundheit), Matthias Scheller (Charité – Universitätsmedizin Berlin)

11:15–11:40 Vortrag 3

Stellung der Diagnostik aus Sicht des G-BA – nur Kostentreiber oder medizinischer Nutzen?
Dr. Regina Klakow-Franck, M.A. (G-BA)

11:45–12:30 Podiumsdiskussion

Moderator: Dr. Michael Müller (Labor 28)
Teilnehmer: Joachim Bovelet (Vivantes Netzwerk für Gesundheit), Matthias Scheller (Charité – Universitätsmedizin Berlin), Prof. Dr. Rudolf Tauber (Labor Berlin, Direktor Laboratoriumsmedizin), Dr. Regina Klakow-Franck (G-BA)

12:30–13:45 Mittagessen Lunchbuffett

Session 2

Prävention und Früherkennung – besondere Verantwortung der Diagnostik

Moderator

Prof. Dr. Petra Gastmeier (Charité – Universitätsmedizin Berlin)

13:45–14:10 Vortrag 1

Stellenwert des Screenings auf multiresistente Erreger
Prof. Dr. Petra Gastmeier (Charité – Universitätsmedizin Berlin)

14:10–14:35 Vortrag 2

Drogentestung für das Justizvollzugssystem
Dr. Torsten Binscheck (Labor Berlin)

14:35–15:00 Vortrag 3

Diagnostik im Anti-Doping-Kampf – aktiver Jugendschutz
Dr. Andrea Gotzmann (NADA)

15:00–15:45 Pause

Session 3

Das Labor als ein essentielles strategisches Element im Krankenhausmanagement

Moderator

Prof. Dr. Rudolf Tauber

15:45–16:10 Vortrag 1

Management nosokomialer Infektionen am Beispiel MRSA
Jutta Dervedde (Gesundheit Nord – Klinikverbund Bremen)

16:10–16:35 Vortrag 2

Die Bedeutung der Labordiagnostik für die Krankenhausversorgung
Prof. Dr. Udo Janßen (Deutsches Krankenhaus Institut)

16:35–18:15 Podiumsdiskussion

Moderator: Florian Kainzinger
Teilnehmer: Prof. Dr. Udo Janßen (Deutsches Krankenhaus Institut), Prof. Karl Max Einhäupl (Charité – Universitätsmedizin Berlin), Prof. Dr. Thomas Ittel (Universitätsklinikum Aachen), Jutta Dervedde (Gesundheit Nord – Klinikverbund Bremen), Evangelos Kotsopoulos (Sonic Healthcare Germany)

Ab 18:30 Abendessen